

*Die ungeheure Voreingenommenheit der Wissenschaft
(The Great Scientific Bias)
Region von Washington DC (Gaithersburg, Maryland)
7. November 2009*

Hier ist eine Botschaft voller Wissenschaft, Physik und Geologie, doch eine, bei der Sie wirklich nicht viel über jene Themen wissen müssen. Kontrovers, und wahrscheinlich dabei, so gut wie alle Wissenschaftler gegen sich aufzubringen, beschreibt Kryon, wie wir eine folgerichtige lineare Voreingenommenheit haben, die uns davon abhält uns in quantenmäßiges Denken zu bewegen. Steht uns unsere Liebe zur wissenschaftlichen Folgerichtigkeit im Weg, zu sehen, wie die Dinge wirklich funktionieren?

Kryon

Die ungeheure Voreingenommenheit der Wissenschaft

**Lee Carroll / Live Kryon Channeling "The Great Scientific Bias"
Gaithersburg, MD (Region von Washington DC), 7. November 2009**

Diese Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber.

[http://www.kryon.com/k_channel09_gaithersburg.html]

Übersetzung: Chr. u. Karla Engemann

Als Hilfe für die Leser/innen wurde dieses Channeling [durch Lee und Kryon] in einem Rechanneling-Prozess zum besseren Verständnis ergänzt. Anders als die gedruckte Seite enthält das Live-Geschehen oft eine Energie für eine bestimmte Art der Kommunikation. Genießen Sie also diese verbesserte Botschaft, die in Gaithersburg, Maryland, übermittelt wurde.

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst.

Geschieht es nicht schnell, der Übergang zwischen Menschen und jemandem, der eine Nachricht aus dem Jenseits channelt? Vielleicht ist es für diejenigen, die das, was hier geschieht, beurteilen, ein klein wenig zu schnell? Doch was mein Partner euch nicht sagte, ist, dass es eigentlich keinen Übergang gibt, weil ich "unter der Oberfläche" immer bei ihm bin. Dies ist seine Wahl, meine Energie auf diese Weise zur Verfügung zu haben... um in der Lage zu sein, in den Botschaften der Liebe zwischen ihm, der spricht, und mir, der spricht, schnell hin und her zu schalten. Wir sagen dir also, Mensch, dass jede/r von euch an den Ort kommen kann, wo es einen geringen oder keinen Übergang gibt zwischen dir, die/der spricht, und deinem Höheren Selbst, das spricht.

Worüber ich heute sprechen möchte, ist schwierig zu beschreiben. Ich lasse meinen Partner mit einer Überschrift für dieses Channeling auftreten, denn Menschen lieben so etwas. Sie möchten erkennen, dass "Erwartung in unterschiedliche Bereiche aufgegliedert" ist. Sie möchten so etwas wie einen Identitätsprozess bei allem haben, was sie tun, also werde ich ihn das tun lassen. Denn ich möchte über die Wahrnehmung von Dimensionalität in einer Form sprechen, wie ich es noch nie zuvor getan habe. Ich möchte euch einige der Mechanismen davon übermitteln, ein wenig, wie es funktioniert und auch ein wenig über das, was mein Partner die Erschaffung des *Jokers* nennt... jene Dinge, die ihr nicht erwartet oder die ihr nicht glaubt. Ich muss also mit einem Beispiel beginnen.

Lasst mich euch Henry und Mary vorstellen, sie sind Zeichenfiguren, Strichmännchen auf einem Blatt Papier. Sie sind zweidimensional. Natürlich sind sie intelligent, denn dies ist eine Parabel. [Schmunzeln von Kryon] Ihr Leben ist nicht kompliziert, sie sind einfache Strichmännchen. Sie haben alles herausgefunden. Sie haben sogar Liebe. Die Zweidimensionalität ihres Lebens ist alles, was sie jemals wussten, und sie gefällt ihnen. Sie kennen die Parameter des Blatt Papiers, auf dem sie sind, und sie sind damit glücklich. Das ist alles, was sie je hatten. Sie wissen, was sie tun und was sie nicht tun können. Henry und Mary sind mit ihrer Wirklichkeit zufrieden und glücklich.

http://www.ila-concept.de/Kryon_Die_ungeheure_Voreingenommenheit_der_Wissenschaft.pdf

Da kommt ein Freidenker daher, jemand, der ein wenig anders gezeichnet wurde. Diese seltsame Figur beginnt, den beiden etwas über das Potenzial einer dritten Dimension zu erzählen... der Idee von "hoch und tief". Er spricht über 3D anstelle von 2D, woran sie sich derzeit erfreuen. Es ist der Anfang des Konzeptes einer Art von Wirklichkeit, die sie niemals gesehen haben und von der sie das Gefühl haben, dass sie weder daran teilnehmen noch dass sie sie wirklich verstehen.

Lasst uns betrachten, was Henry und Mary mit dieser Information machen. Erstens verstehen sie sie nicht. Sie ist für sie ein wenig zu hochgeistig. Und überhaupt ist sie zweitens außerhalb ihrer Wirklichkeit, also sind sie nicht wirklich daran interessiert. Sie müssen sie nicht verwenden, für sie ist es eine Mutmaßung und so glauben sie nicht, dass sie wirklich wichtig ist oder existiert. Sie wird zu einem wissenschaftlichen Hirngespinnst, etwas, was niemals Henry und Mary betreffen wird, die schließlich 2D Zeichnungen auf einem Blatt Papier sind.

Hier sitzen viele, die dieses 2D-Blatt Papier lesen, die ähnlich sind. Alles außerhalb eurer 3D-Wirklichkeit interessiert euch nicht. Nicht aufgrund eurer Wahl, sondern weil ihr Teil des Paradigmas seid, das es immer gab... eines Paradigmas in 3D, das ihr euer ganzes Leben gelebt habt. Es ist eine Wirklichkeit, über die hinaus zu denken schwierig ist. Und wirklich viele waren kaum bemüht, sich damit zu beschäftigen. Was ist schließlich falsch an der Wirklichkeit, in der sie sind? Sie funktioniert.

Der neue Umbruch, der euch bevorsteht, ist ein quantenmäßiger. Er wird erfordern, dass die Menschen mehr von dem verstehen, was um sie herum vorgeht, das für sie unsichtbar, aber sehr real ist. Sie müssen zu einem Verständnis, und deshalb zu einer Überzeugung gelangen, dass nicht alle Dinge im 3D-Denken sichtbar und verstehbar sind, und dass es so viel mehr gibt als das, was derzeit Teil ihrer Welt ist, das aber zu begreifen eine Logik erfordert, die jenseits von der ist, an die sie sich gewöhnt haben.

Am besten fange ich mit dieser Untersuchung innerhalb der vorgesehenen Zeit so an, dass ich euch auf eine Reise mitnehme und euch einige Informationen gebe. In dieser Botschaft werden einige Punkte sein, die für diejenigen, die die Wissenschaft lieben, interessant sind. Es kann sein, dass das andere, die nicht wissenschaftlich ausgerichtet sind, nicht betrifft, doch sie können immer noch an der Analogie teilhaben, die ich übermittle, und die Lektion verstehen.

Ich möchte euch an einen wirklichen Ort mitnehmen, doch für heute muss er sich nur in eurem kreativen Geist befinden. Der Ort ist wirklich, doch zurzeit könnt ihr dort nicht hingelangen... noch nicht. Das Interessante ist, dass tatsächlich jede/r von euch dort, wohin ich euch mitnehmen möchte, gewesen ist, als ihr nicht auf der Erde wart. Es war, bevor ihr jemals Mensch wart, und wir haben dort Zeit miteinander verbracht. Es ist ein unglaublich schöner Ort. Der Ausblick ist, sollten wir vielleicht sagen, unirdisch. Ich möchte euch einfach außerhalb und über eure eigene Galaxis mitnehmen und von oben auf die Spirale hinabschauen. Kommt für einen Augenblick mit mir. Tut für einen Augenblick so, als könnten der Druck im Weltraum und die Temperaturen eurem menschlichen Körper nichts anhaben. Nichts davon spielt eine Rolle, denn ihr seid in einer geschützten Blase, die euer spirituelles Selbst ist. Wir machen uns alle zusammen auf den Weg, und wir werden diese großartige Aussicht genießen.

Als Menschen verschlägt es euch die Sprache angesichts der Stille des Weltraums, denn ihr versteht nicht oder könnt noch nicht einmal die Tatsache anerkennen, dass jeder einzelne Stern ein Lied singt. Ich höre sie alle. Was für euch Schweigen ist, ist für mich eine Sinfonie. Denn die Schwingungsraten des Lichts, das von den Sternen ausgesendet wird, vereinen sich alle in einem Chor, einer Manipulation von schwingungsmäßiger Klangfülle, die wunderschön ist. Für mich singt das Universum, denn ich bin quantenhaft. Diejenigen Teile von euch, die quantenhaft sind, beginnen sich über die dreidimensionalen Teile hinaus zu öffnen. Diese Vermischung, dieser Zusammenfluss, wird Paradigmen des Denkens erschaffen, die sich von jeglichen anderen auf dem Planeten unterscheiden. Denn es gab auf dem Planeten keine Zeit wie diese, in der ihr gebeten werdet, außerhalb der Schublade eurer bequemen Wirklichkeit zu denken und die Mauer eurer natürlichen Voreingenommenheit zu überschreiten. Betrachtet mit mir für einen Augenblick eure Galaxis. Ihre wunderschöne Spirale bewegt sich langsam ineinander... sie dreht sich langsam wie eine Scheibe mit Lichtern. Nehmt das alles in euch auf.

Heute übermittle ich euch Wissenschaft. Heute übermittle ich euch Wissen, das erst in eurer Zukunft hervorkommen und gewusst werden wird. Und aufgrund der Transkriptionen, die heute angefertigt werden, wird eine Zeit kommen, in der ihr auf diese besondere Botschaft zeigt und sagt: "*Kryon hatte Recht.*" Und wenn ihr das tut, wenn die Wissenschaft bestätigt, was ich euch heute sage, dann möchte ich, dass ihr euch die gesamte Botschaft anschaut. Denn dann wird euer Glaubens-Faktor ebenfalls wissen, dass ich die Wahrheit sage, wenn ich mit euch über eure Beziehung zu Spirit spreche, zu dem Schöpfer in euch. Ich habe Recht, wenn ich mit euch über das spreche, was vor euch und eurer Zukunft liegt, und der einzige Grund, warum ich euch jetzt die Wissenschaft übermittle, ist, dass eure Linearität und eure Voreingenommenheit sie in der Zukunft miteinander verbinden werden. "*Wie's mit dem einen geht, geht's mit dem anderen.*" werdet ihr sagen. "*Deshalb werde ich allem, was gesagt wird, aufmerksam folgen.*"

Die Galaxis betrachten

Ist sie nicht wunderschön, während wir uns hier über eure Heimat-Galaxis ausbreiten? Was ihr als Stille dieses Augenblicks bezeichnet, wenn ihr auf die sich so langsam bewegende Galaxis blickt, in der alles in einer einzigen Spirale zusammenfließt, ist unglaublich, unirdisch und jenseits aller Worte spektakulär. Nun nehme ich euch mit nach innen und erzähle euch ein wenig von dem, was geschieht und was für eure Wissenschaft ein Geheimnis ist. Hier draußen gibt es merkwürdige Dinge, die nicht in irdische Paradigmen und Regeln passen. Sie passen nicht in *eure* Physik.

Henry und Mary, die beiden Strichmännchen auf der Seite, hatten ebenfalls Wissenschaftler. Sie besaßen ihre 2D-Gesetze der Physik, und das war alles, was sie benötigten. Alles funktionierte problemlos so lange, wie sie auf der Seite blieben. Ihr habt vier Gesetze der Physik, da ihr technisch in 4D seid, und jene Gesetze funktionieren problemlos. Jene Gesetze haben sich selbst immer wieder bewiesen, und so lange, wie ihr in 4D bleibt (was ihr 3D nennt), werden sie immer funktionieren.

Hier ist für euch eine esoterische Frage. Schaut euch die Strichmännchen Henry und Mary an. Wie viele physikalische Gesetze gibt es dort für die 2D-Figuren wirklich? Gibt es dort einen kompletten Satz, der die multidimensionale Wirklichkeit einschließt, oder nur gerade so viele, um 2D Genüge zu tun? Die Antwort sollte klar sein. Physik ist insgesamt keine Sache, wie ihr sie betrachtet. Deshalb sind Henry und Mary sich nur gewahr und glauben an 2D, das sie benutzen, doch *alle* Gesetze sind immer noch vorhanden... bereit, entdeckt zu werden. 3D mag etwas sein, was die Strichmännchen nicht verstehen, und doch ist es dort jedenfalls in Bereitschaft. Erweitere also diesen Denkansatz und lass' mich dich folgendes fragen, dreidimensionales Geschöpf: Wenn ich dir sagen würde, dass es sechs physikalische Gesetze gibt, die eine Dimensionalität abdecken, die du nicht siehst, wie viele gibt es dann für dich? Die Antwort ist dieselbe wie für Henry und Mary. Es gibt mehr als dir bekannt sind, selbst wenn du dir nur der vier, die du aktiv benutzt, gewahr bist.

Seht ihr? Die vier Gesetze, die ihr habt, funktionieren problemlos. An ihnen ist nichts falsch, doch es gibt mehr, und deshalb nehmen wir euch hier über eure Galaxis hinaus mit, um euch alles zu zeigen, um euch etwas vorzustellen, was die Astronomen auch sehen können. Schaut, irgendetwas ist seltsam an der Art und Weise, wie sich die Galaxis bewegt. Habt ihr es bemerkt?

Wir haben euch früher schon einmal die zwei zusätzlichen Gesetze der Physik übermittelt, und dies ist nicht die Zeit, sie erneut zu erklären. Doch wenn ihr einen interdimensionalen Bereich erreicht, dann blickt ihr auf multidimensionale Energien, die mehr Informationen als eure augenblickliche Physik enthalten müssen. Jetzt habt ihr vier Gesetze. Nennt sie nach Newton, Euklid, Einstein, wenn ihr wollt. Das sind diejenigen, die euch dahin gebracht haben, wo ihr heute seid. Doch nun blickt mit mir einmal für einen Augenblick unverwandt auf eure spiralförmige Galaxis und beobachtet, wie sie sich bewegt. Sie bewegt sich nicht wie euer Sonnensystem.

Eure Gesetze der *beweglichen Körper* tragen in sich eine dreidimensionale Voreingenommenheit über die Konsistenz. Eure Wissenschaft hält Ausschau nach empirischen Gesetzen und findet etwas, was als wahr für alles angenommen wird. Doch was die Wissenschaftler nicht sehen, ist, dass darin eine Voreingenommenheit steckt. Es funktioniert nur in eine Richtung... in 3D. Wenn ihr die Regeln nur auf das

eine Spielfeld der Zeit anwendet, dann könnt ihr lineare Mathematik anwenden und herausfinden, was ihr davon braucht. Alles ist auf einer geraden Linie, alles nach vorn gerichtet, verändert sich niemals und ist immer dasselbe. Ihr könntet sagen, dass eure Wissenschaft *in einfacher Konsistenz voreingenommen* ist!

"Kryon, was ist daran falsch? Für mich klingt das in Ordnung!" Hier kommt der Freidenker, der sagt: "Interdimensionale Dinge passen nicht mit 3D-Logik oder Voreingenommenheit zusammen. Die Gesetze von interdimensionalen schwachen und starken Kräften gehen über das 3D-Verständnis hinaus und mögen sogar chaotisch und inkonsistent erscheinen."

Lasst mich euch eine weitere Erklärung geben. Euer Sonnensystem funktioniert so, wie ihr es erwartet. Innerhalb der Gebiete der Physik, die ihr auf die Art und Weise, wie die Dinge sich im Weltraum bewegen, angewandt habt, habt ihr Objekte, die näher an der Sonne sind und sich schneller bewegen, wie zum Beispiel Merkur. Dann gibt es Objekte, die weiter von der Sonne entfernt sind und sich langsamer bewegen (die äußeren Planeten). Die Gesetze der Mechanik der Umlaufbahnen kommen ins Spiel. Die Entfernung von der Sonne entwickelt sich in die 3D Gesetze der Mechanik der Umlaufbahnen, die auf den Regeln fußen, die ihr für die Schwerkraft, die Masse, die Entfernung und die Geschwindigkeit entdeckt habt. Und die Gesetze stimmen... für 3D. Noch einmal, ihr könnt damit Raumfahrzeuge zu den Planeten schicken, die so präzise sind, dass sie sich auf der Umlaufbahn begegnen, um Fotos zu machen und diese zu analysieren.

Doch schaut jetzt mit mir für einen Augenblick... *so bewegt sich eure Galaxis nicht*. Sie befindet sich in einer eleganten Bewegung, die sich dem *Gesetz des inversen Quadrates* widersetzt (ein Gesetz, das definiert, wie Energie mit der Entfernung von der Quelle verschwindet). Sie widersetzt sich den grundlegenden Gesetzen der Schwerkraft. Sie widersetzt sich den einfachen, auf Voreingenommenheit beruhenden singulären Merkmalen der Art und Weise, wie sich Dinge im Weltraum bewegen. Schaut mit mir auf eure Galaxis. Beobachtet, wie sie sich dreht. Es ist fast so, als wäre sie auf einer Scheibe. Alles bewegt sich gemeinsam. Alles! Alles dreht sich mit derselben Geschwindigkeit in Relation zum Zentrum... wie ein riesiges Rad, das überall verbunden ist. Diese riesige Scheibe verhält sich, als wären alle Sterne Kieselsteine und irgendwie an das Gewebe des Weltraums gelehmt worden, alles bewegt sich gemeinsam.

Wie kann das sein? Was seht ihr? Lasst mich euch einen Hinweis und einen Anhaltspunkt geben: Wir haben über die schwachen und starken interdimensionalen Kräfte gesprochen, die die unentdeckten Gesetze fünf und sechs der Physik sind. Die Art und Weise, wie sich eure Galaxis bewegt, hängt einzig damit zusammen, was im Zentrum dieser Galaxis ist und diese Kräfte entfaltet. Ihr denkt, es sei ein schwarzes Loch, doch das ist es nicht. Damit hängt weitaus mehr zusammen, als ihr euch vorzustellen vermögt. Habt ihr wahrgenommen, dass es in der Physik immer eine Polarität gibt? Von der kleinsten atomaren Struktur bis hin zur größten gibt es immer Polarität. Ihr seht dies auch im Magnetismus. Es verbirgt sich auch in der Schwerkraft. Sie ist eine energetische Klammer überall, überall. Es gibt immer zwei Arten von Energie, die gegen- und miteinander arbeiten, um dimensionale Wirklichkeit zu erschaffen. Die Materie selbst ist die eine Polarität der Wirklichkeit, und Anti-Materie ist die andere. Haltet immer nach dem Stoßen und Ziehen Ausschau, denn das wird euch den Weg zu den Antworten auf die verblüffendsten Sachverhalte der Physik zeigen.

Im Zentrum jeder Galaxis gibt es "die Zwillinge". Die Zwillinge sind ebenso mitten in der Milchstraße. Ihr findet zwei Energien vor: Eine stößt und eine zieht. Ihr jedoch seht es in eurer Wahrnehmung als ein riesiges schwarzes Loch. Ihr nehmt an, dass die Schwerkraft des schwarzen Loches irgendwie jene Spirale packt und sie auf eine ungewöhnliche Art und Weise sich gemeinsam drehen lässt, die gegen alle Gesetze Newtons verstößt. So ist es nicht. Was im Zentrum eurer Galaxis geschieht, ist wunderschön. Es ist eine elegante, interdimensionale Kraft, die keine Schwerkraft ist, die sich über den gesamten Bereich eurer gesamten Galaxis erstreckt, eine Kraft, die sie zusammenleimt auf eine Art und Weise, für die ihr keine Gesetze habt, um das zu erklären... noch nicht. Darüber hinaus verbirgt sich dort etwas, mit dem sich die Wissenschaft gerade auseinanderzusetzen beginnt.

All diese Erklärungen dienen dazu, für euch zu einem logischen Ort zu gelangen, an dem ein sehr großes Thema angeschnitten wird. Einfach ausgedrückt ist es dies: Wenn ihr euch in interdimensionale Physik begeben und dies die Energien einschließt, die ihr Spiritualität nennt, dann werdet ihr etwas finden, was ihr nicht erwartet habt: Bewusstsein... *Physik mit einer Einstellung*. Die Interdimensionalität eures galaktischen

Zentrums hat Bewusstsein. Das muss es haben. Alles, was interdimensional ist, stimmt mit der Schöpfung überein. Ich spreche von Dingen, die ihr nicht versteht. Dies sind hochgeistige, manchmal unglaubliche Merkmale, die auf diese Art und Weise bisher wirklich noch nicht zur Sprache gebracht wurden. Wenn ihr die Mauer der linearen Logik von dem, was ihr in der linearen Physik erwartet, niederreißt, dann werdet ihr auf Dinge stoßen, die in eurer Voreingenommenheit keinen Sinn machen. Sie werden keinen Sinn machen... nicht nur, weil sie sich in einem Quantenzustand befinden, sondern auch, weil sie etwas anderes enthalten, das die "konsistente 3D-Wissenschaft" nicht akzeptieren möchte... Intelligenz in der Physik.

Eure Wissenschaft ist sehr stolz auf die Theorie vom Urknall. Die Wissenschaftler haben alles herausgefunden, und sie haben dafür eine Zeitlinie. Für uns ist das wirklich lustig! Wie könnt ihr für ein quantenmäßiges Ereignis eine Zeitlinie haben? In einem Quantenzustand gibt es keine Zeit, und doch haben sie alles herausgefunden. Sie haben sogar herausgefunden, dass es einen *Rest* gibt, den sie messen können, und der beweist, dass sie Recht haben. Wie schlau von ihnen!

Lasst mich euch etwas fragen: Wenn ihr den wunderbaren Restduft von Brot riecht, das in der Küche gebacken wird, was sagt euch das? Sagt das: "Hier wurde vor vier Milliarden Jahren Brot gebacken." oder sagt es: "Es wird jetzt gebacken."?

Es ist die Voreingenommenheit des geradlinigen Denkens in einer singulären Zeitdimension, die das Brot riecht und berechnet, vor wie langer Zeit es gebacken wurde! Es gibt kein Verständnis dafür, dass das Quantenereignis "Urknall" immer noch stattfindet. Es erklärt die Energie der Ausdehnung des Universums. Es beginnt sogar, die "Energie von dem, was ihr nicht sehen könnt", zu erklären. Der "Rest", den sie messen, ist der Beweis für die Wirklichkeit eines Ereignisses, das immer noch abläuft, während ihr es in 3D seht, doch eines Ereignisses, das *die Wirklichkeit der Schöpfung* innerhalb eines Quantenzustandes ist.

Schaut, was für ein 3D-Missverhältnis die herrschende Theorie darstellt: Wie könnte alles aus nichts entstanden sein, sich dann mit einer Geschwindigkeit, die größer ist als die Lichtgeschwindigkeit, sofort ausgedehnt und jedes Gesetz der gegenwärtigen Physik außer Kraft gesetzt haben, um die gegenwärtige Masse des Universums in einem Nano-Augenblick zu erschaffen? Und doch lässt die Voreingenommenheit des singulären linearen Denkens all das auf der Zeitlinie eines Augenblicks geschehen... und sie haben alles herausgefunden. Sie sollten alle mit Henry und Mary feiern! [Humor von Kryon]

Lasst mich euch etwas sagen, was ich euch noch niemals zuvor beschrieben habe. Das Zentrum der Galaxis hat die Materie ausgespuckt, die ihr seid. Die Wissenschaft geht das rückwärts an. Die Zwillinge im Zentrum eurer Galaxis führen zu den Zwillingen im Zentrum all der anderen Galaxien. Millionen von ihnen, Milliarden von ihnen. Sie sind alle auf eine Art und Weise miteinander verbunden, die ihr euch außerhalb des Raums, außerhalb der Zeit nicht vorstellen könnt, so wie Bande zwischen Freunden, die Bewusstsein haben. Nicht die Art von Intelligenz und Bewusstsein, die ihr in eurem Verstand seht, nein. Es ist vielmehr ein Wohlwollen, ein intelligenter Leim, der das Universum in Liebe positioniert. Ich sagte euch, dass ihr all dies nicht verstehen würdet. Dies ist hochgeistig, hoch intellektuell, und viele sind einfach noch nicht bereit dafür.

Der Gaia-Effekt

Lasst uns über etwas Weiteres sprechen. Das Leben auf dem Planeten hat sich kontrovers zu der Art und Weise entwickelt, wie es erschaffen wurde, denn es gibt in der Wissenschaft viele, die es linearisieren müssen. Darwin gab euch die Möglichkeiten eines Lebenssystems, das sich stammesgeschichtlich fortentwickelte. Er zeigte, wie es möglicherweise funktioniert, in einer über Milliarden von Jahren immer wiederholten zufälligen Auswahl der Biologie das zu erschaffen, was ihr jetzt habt. Doch dann kommt der *Gaia Effekt*.

Wissenschaftler betrachten die Geschichte der Erde, und sie beginnen etwas zu sehen, was andere Wissenschaftler ziemlich beunruhigt: Es kann sein, dass es ein Bewusstsein gibt, das das Leben erschaffen hat. Natürlich möchte echte Wissenschaft so nicht denken, denn das geradlinige Denken in 3D eurer gegenwärtigen Wissenschaft lässt keine Regeln außerhalb der Schublade der vollständigen Konsistenz zu. Die wirkliche Ironie liegt darin, dass die *singuläre Konsistenz-Voreingenommenheit* keine *Schöpfer-*

Voreingenommenheit zulässt. Könnte das Universum gegenüber dem Leben voreingenommen sein? In dieser Ironie ist der Mensch voreingenommen aufgrund seines begrenzten linearen Denkens, und das Universum ist voreingenommen in Liebe.

Die Kontroverse lautet folgendermaßen: Die Erdgeschichte zeigt, dass das Leben auf dem Planeten über vier Milliarden Jahre fortgesetzt erschaffen und zerstört wurde. Es begann, und es hörte auf, immer wieder erschuf es sich selbst und zerstörte es sich selbst. Während das Leben einst als ein "Entgegen-aller Wahrscheinlichkeit"-Merkmal des Planeten betrachtet wurde, das es nirgendwo sonst im Universum gäbe, wird es nun als etwas gesehen, das immer wieder von Neuem erschaffen wurde!

Manche sagen: "*Nun, das ist ein zufällig eintretendes Ereignis.*" Wirklich? Wie stehen die Chancen, dass, nachdem das Leben sich selbst zerstört hat, die unglaubliche Zufälligkeit erneut zuschlägt? Die Wissenschaftler beginnen, den *Gaia Effekt* in Betracht zu ziehen, als ein Bewusstsein, das irgendwie von irgendwoher kommt und voller Voreingenommenheit ist, Leben zu erschaffen. Das ist außerhalb des Wirkungsbereichs dessen, was ihr Chance nennen würdet. Es geschah immer wieder, bis der Planet es richtig hinbekam. Die Antwort war Photosynthese, denn sie erschuf ein Gleichgewicht... Pflanzen und Bäume, die die Abfallprodukte des Lebens konsumieren. So begann schließlich das Gleichgewicht.

Dafür brauchte es eine lange Zeit, doch das Leben wurde immer wieder neu geschaffen, bis das "System" es richtig hinbekam. Selbst wenn das System das Leben auslöschte, kehrte es zurück! Selbst als die Erde unfruchtbar war, weil das Leben nicht zum Vorschein gekommen war, wurde es bis zu fünf Mal neu erschaffen. Die Wissenschaft beginnt dies zu sehen und wundert sich, warum es so ist, dass die Erde anscheinend *voller Voreingenommenheit ist, Leben zu erschaffen*. Manche sagen, dass es ein Bewusstsein gibt; manche sagen, das sei nicht wahr... das könne es nicht geben, könne es einfach nicht geben.

Doch es gibt eins, meine Liebe/mein Lieber, und es ist ein interdimensionales Bewusstsein, das Dinge zusammenleimt. Denn wenn du in einen interdimensionalen Zustand gehst, dann beginnst du, das Antlitz Gottes zu berühren, die schöpferische Energie des Universums, und die ist in der Tat voreingenommen in Liebe.

Geologische Überraschungen - Zeit zum Überdenken

Es gibt diejenigen, die die Art und Weise erforschen, wie die Erde geologisch zustande kam, und wieder sind sie in ihrem geradlinigen Denken voreingenommen. Sie sind voreingenommen, weil sie auf die Erosionsmuster schauen, sie schauen auf die Art und Weise, wie die Dinge gewöhnlich waren, und von da an wenden sie auf alles auf dem Planeten bestimmte universelle Gesetze an. Nun, da gibt es einige Überraschungen: Habt ihr die jüngste gehört? Wie viel Zeit wurde benötigt, um den Grand Canyon einzuschneiden? Wie viele Millionen Jahre müsste das Wasser durchgeriesel sein, um die Schlucht so einzuschneiden, wie sie heute steht? Eine Million Jahre? Zwei Millionen? Es ist immer noch auf den Plakaten der historischen Seiten herausgestellt, wie viel Zeit es benötigte. Doch heute sind die Geologen dabei, es sich anders zu überlegen, denn sie haben andere Merkmale entdeckt, die keinen Sinn machen. Nun setzen sie eine Zeitlinie von schätzungsweise dreihundert Jahren an!

Was geschah mit ihrer Logik? Was sie jetzt sehen, ist ein *Joker*. Das heißt, es gab gar kein Wassergeriesel. Vielmehr gab es ein Meer, das sich dort hinein ergoss... ein sintflutartiger Wasserstrom, der den Fels in einer viel kürzeren Zeit einschnitt. Es ist außerhalb des Paradigmas, wie gedacht wird, und es stimmt haargenau. Seht ihr, worauf ich hiermit hinaus will? Es sind die Konsistenz-Voreingenommenheiten, die euch in der ausgefahrenen geradlinigen Spur halten, wie die 2D-Figuren auf dem Blatt Papier. Ihr müsst anfangen, außerhalb der Schublade zu denken und nach etwas Ausschau halten, was dort auch noch hätte sein können. Also habe ich euch die Grand Canyon Geschichte übermittelt, damit ihr die nächste in euch aufnehmen könnt.

Die Geologie der lemurischen Existenz, von der niemand spricht

Ich habe euch einige merkwürdige Dinge über den Planeten erzählt, und die Geologen verdrehen jedesmal die Augen. Denn Kryon übermittelt euch Informationen, die oft "geologisch unmöglich" sind, sagen sie. Ich

habe über Lemurien gesprochen. Ich habe darüber gesprochen, dass die ursprüngliche Bevölkerung von Lemurien ihren Mittelpunkt auf trockenem Land am Fuße des höchsten Berges der Erde, vom Grund bis zur Spitze gemessen, hatte, und der jetzt Hawaii ist. Es ist ein großer Berg mit mehreren Gipfeln, und die Gipfel sind das, was heute aus dem Wasser ragt, was ihr die Hawaii-Inseln in der Mitte des Pazifischen Ozeans nennt.

Wir sagten euch, dass in den Tagen von Lemurien das Land um den Fuß des Berges herum trocken war. Die Geologen lachen. Es liegt in der Mitte des Pazifischen Ozeans! Wie könnte so etwas sein? Ich werde euch sagen, wie es sein könnte. Als erstes müsst ihr verstehen, dass 50.000 Jahre geologisch gesehen eine nicht signifikant genügend lange Zeit sind, damit etwas wie die Tektonik der Platten auf dieses Merkmal Auswirkungen hat. 50.000 Jahre sind tatsächlich in der Geologie ein sehr geringer Zeitraum... und doch war der Meeresspiegel zu jener Zeit 400 Fuß (ca. 120 m) niedriger als heute. Das ist so, weil ihr euch in einem Prozess des Wasserzyklus befandet, was wir früher angesprochen haben. Das ist also eins der Merkmale, die ins Spiel kamen. Das andere Merkmal ist jedoch der wichtigste Grund und einer, über den wir bisher noch nie gesprochen haben.

Die Berge von Hawaii bewegen sich langsam über das, was wir einen *Hot Spot* nennen, das heißt, sie bewegen sich über einen riesengroßen Kern vulkanischer Aktivität, der dort seit Millionen von Jahren existiert hat. Vor 50.000 Jahren befand sich dieser *Hot Spot* im Prozess einer riesigen "Auswölbung", die tatsächlich nach und nach den Boden des Ozeans um den hawaiianischen Berg herum anhub, über sechstausend Fuß (ca. 1.830 m) hoch. Das heißt, die Erdkruste wölbte sich aufgrund des vulkanischen Drucks weit genug aus, um jene Berge höher zu heben, als sie jetzt sind, um ein relativ kleines Gebiet von trockenem Land zu erschaffen, das den Berg von Hawaii enthielt. Als die Lava freigesetzt wurde, und das wurde sie, sank die Blase langsam in sich zusammen. Dieses geschah über mehrere tausend Jahre, ohne einen katastrophalen (Vulkan-)Ausbruch, da sie langsam auf den Gipfeln der Berge selbst freigesetzt wurde und ins Meer lief, und so weiteres Land um Hawaii herum aufbaute. Dies schuf eine Situation, in der sich der Fuß des hawaiianischen Berges eine Zeitlang oberhalb des Meeresspiegels befand. Die langsame Freisetzung bewirkte, dass die Blase zusammensank, und Lemurien wurde langsam überschwemmt. Dies ist die Geschichte, die wir euch ursprünglich erzählten, und der Grund, warum die Lemurier Seefahrer wurden und zu vielen anderen Orten zogen.

Es passt für die Zweifler, dass alle Spuren von Lemurien zerstört wurden, so wie es sein sollte. Das verwundert euch. Es verwundert euch, ob diese Dinge so sein könnten. Doch ein linearer Denker wird euch sagen, dass es so nicht sein kann, weil man dafür in der Geschichte noch kein Beweismaterial gesehen hat. Solch eine Auswölbung habt ihr noch niemals zuvor gesehen, deshalb haben wir denselben "Grand Canyon"-Effekt, wo die Wahrheit aufgrund der auf Voreingenommenheit beruhenden Konsistenz verborgen liegt. Was ihr niemals saht, ist deshalb auch nicht möglich.

Übrigens, es gibt in der Tat einen Anhaltspunkt für die Auswölbung, denn die Furchen auf dem Grund des Ozeans weisen immer noch eine merkwürdige Symmetrie um den Berg herum auf, was Hinweise darauf gibt, dass er einst durch vulkanische Einflüsse nach oben gedehnt wurde und dann absank. Es gibt auch Tierknochen in jenen Tiefen, tief begraben, die einem Biologen sagen würden, dass das, was auf dem Grund des Ozeans in der Mitte des Pazifischen Ozeans liegt, einst dem Sonnenlicht ausgesetzt war... vor ungefähr 50.000 Jahren.

Göttliche Schöpfung - Der Beweis liegt in den Wahrscheinlichkeiten

Lasst mich euch etwas über die Schöpfung berichten. Astronomen fangen an, von einem *intelligenten Design* zu reden. Nun kommen wir irgendwo an, denn sie beginnen zu verstehen, dass die Quantenheit des Universums tatsächlich ein Bewusstsein haben könnte. Entgegen aller Wahrscheinlichkeit lebt ihr in einem Parameter, einem Merkmal im Weltraum, der statistisch gesehen ständig "entgegen aller Wahrscheinlichkeit" ist. Ihr seid in einem Universum, das zum Leben erschaffen wurde! Wenn ihr mit der Physik würfeln und ein Universum schaffen könntet, dann käme es niemals so heraus. Niemals. Statistiker haben gesagt, dass es jenseits aller *wahrscheinlichen Möglichkeiten* ist... und doch sitzt ihr auf einer Erde, die nur so von Leben wimmelt. Ihr sitzt in einem Universum, das von Leben wimmelt. Es ist Leben auf den

Planeten um euch herum, doch ihr habt es bis jetzt einfach noch nicht gefunden. Es ist mikrobiell und repräsentiert die anfänglichen Merkmale eines einzelligen Lebens. Es ist alles vorhanden. Ihr werdet es sehen. Macht einen Ausflug zur Europa (Mond von Jupiter), und seht euch ein wenig im Ozean um. Ihr werdet es sehen. Das Leben ist die absolute Ausrichtung des Universums... überall. Ihr werdet es sehen. Und es ist entgegen aller Wahrscheinlichkeit, dass es geschah, und nun sieht das die Wissenschaft. Es ist so sehr außerhalb des statistischen Schöpfungsmodells eines jeden Universums, dass sie es als *intelligentes Design* bezeichneten. Es muss einen Plan gegeben haben.

In der Mitte eurer Galaxis gibt es die Zwillinge, die interdimensionale Energie wegstoßen und anziehen, die buchstäblich eine intelligente Entsprechung dazu haben. Alle Sterne bewegen sich damit im Gleichklang. Es sind Kräfte einbezogen, die weit über die Schwerkraft hinausgehen. Es ist eine Interdimensionalität, die die Galaxis zusammenleimt, und darüber möchte ich sprechen, denn es hängt mit eurer Zukunft zusammen.

Eure Zukunft

Die Futuristen eurer Gesellschaft weisen die Tendenz auf, auf das zu schauen, *was war*, und dann projizieren sie, *was sein wird*. Seht ihr das geradlinige Denken? In einer Voreingenommenheit bezüglich der Konsistenz sagen sie: "*Weil dieses so ist, wird jenes eintreten.*" Sie schauen auf ein Konsistenz-Modell der alten Energie und geben ihm in ihren Projektionen niemals die Chance, sich zu verändern. Sie leugnen genau die Fähigkeit der Menschheit, über das, *was war*, hinauszugehen.

Was ist es, was auf dem Planeten im Hinblick auf das Bewusstsein konsistent war? Lasst uns die Merkmale benennen: Krieg, Armut, Leiden, Drama, eine Wiederholung desselben, eine Wiederholung desselben und eine Wiederholung desselben. Fraktale der Zeit, die kommen und gehen und kommen und gehen, die ein Bewusstsein erschaffen, das wiederholt, wiederholt und wiederholt.

Jetzt könnt ihr die Voreingenommenheit sehen, und warum es sie gibt. Denn von allem, was in demselben Kreislauf bleibt, wird erwartet, dass es für immer darin bleibt. Diesen Widerhall findet ihr auch in eurer Physik. Je quantenhafter ihr werdet, desto weniger konsistent werdet ihr sein, in dieser Richtung zu denken. Das heißt, ihr werdet möglicherweise *erwarten*, dass Dinge geschehen, die niemals zuvor geschehen sind. Ihr seid in einem Umbruch, der das erlaubt, und überall um euch herum verändern sich die Dinge. Hört zu: Ihr könnt die *Regeln vom letzten Jahr* nicht auf den Frieden auf Erden anwenden. Ist das möglich? Ja... mehr als möglich, es ist das wahrscheinlichste Resultat, das wir euch übermitteln können.

Was sagen euch die Regeln des letzten Jahres über Heilung in eurem Körper? Sagen sie er sei unheilbar? Das ist er nicht. Was sagen euch die Regeln des letzten Jahres über die Angst, die vor dem Umbruch, in dem ihr euch befindet, hervorgerufen wurde? Erzählt sie euch etwas darüber, dass ihr von Wasser bedeckt sein werdet? Nun, wenn ihr die Geschwindigkeit, mit der Dinge schmelzen, anwendet und dann dies alles in die Zukunft projiziert, wenn ihr den Diskurs der armen Wissenschaft anwendet, dann werdet ihr das natürlich erfahren! Doch das ist von euch fürchterlich konsistent, nicht wahr? Seht ihr, was ich sage? Ihr gebt dem *Joker* nicht die geringste Chance. Ihr lasst die Tatsache nicht zu, dass sich dieser Planet in ein gänzlich anderes magnetisches Merkmal hineinbewegt. Die Sonne wirkt mit; das Universum wirkt mit; es ist fast so, als könnten die Zwillinge sehen, wer ihr seid!

Die Zwillinge sind Physik, ein großartiges Stoßen und Ziehen eines interdimensionalen Merkmals, das wir euch noch nicht einmal erklären können. Die Zwillinge sind nicht Gott. Die Zwillinge sind das Ergebnis eines bezüglich Gott voreingenommenen Universums und einer interdimensionalen Physik, die ihr jetzt gerade erst zu entdecken und zu hinterfragen beginnt. Eure Wissenschaft beginnt erst sie zu sehen. Der Gaia Effekt, intelligentes Design, die Art und Weise, wie die Erde zusammengefügt wurde, die Art und Weise, dass es keine Zufälle sind, dass ihr hier seid, entgegen aller Wahrscheinlichkeit... das sollte sich in eurer Logik zu etwas summieren.

Ihr seid mitten in einem enormen Umbruch, um den ihr gebeten habt, für den es an der Zeit ist und für den ich kam! Er wird euch nicht zerstören! Ihr braucht davor keine Angst zu haben. Ihr habt ihn unter Kontrolle, da ihr quantenhafter werdet. Ihr beginnt zu verstehen, dass die Konsistenz des Lebens, wie ihr es gesehen habt, wahrlich ein altes Paradigma ist. Die Konsistenz der Angst, des Hasses, der Enttäuschung... beginnt

sich zu verändern. Wenn ihr in einem konsistent sein wollt, dann wisst, dass die Liebe Gottes das Konsistenteste und Dauerhafteste auf dieser Erde und im Universum ist. Sie ist konsistent! So dauerhaft, dass sie nicht enden würde bis Leben geschaffen war und bis Liebe entdeckt war.

Das Bewusstsein von Kryon

Wir wollten heute ein Bild malen. Es war äußerst wissenschaftlich, teilweise ein logisches Rätsel, um euch zu zeigen, dass eure 3D-Logik nicht erweitert wird. Sie ist nicht die Art von Logik, die ihr benötigen werdet, um euch in eure Zukunft hineinzubegeben. Wir sagten euch, dass ihr *den Joker erwarten* solltet. Erwartet Dinge, die bisher noch nicht geschehen sind. Verändert die Geschichte, indem ihr an zukünftige Dinge denkt, die evolutionär sein und selbst Joker repräsentieren können. Könnt ihr einige dieser Joker in eurer unmittelbaren Vergangenheit ausmachen? Wie oft müssen wir euch diese Dinge übermitteln, damit ihr sie anschaut? Keiner der Vierzeiler des Nostradamus trifft heute mehr zu. Bücher sind über den riesengroßen aufkommenden Krieg mit dem Islam geschrieben worden. Nun, eines Tages könnt ihr sie lesen und lachen, denn so wird es nicht eintreten. Das gesamte Szenario basiert auf einem konsistenten, sich nicht verändernden Bewusstsein auf der Erde, wo sich alles in einem erwarteten alten Muster wiederholt, und das wird es nicht!

Seid ihr das erwartete Muster auf der Erde, oder seid *ihr* der Joker? Seht ihr, es kommen unerwartete Dinge. Ich kenne diese Dinge, denn ich sehe die Potenziale, die euch nicht offen zugänglich sind. Es ist das Bewusstsein, das "im Ofen gart", das genau jetzt auf eine Art und Weise arbeitet, die ihr nicht erwartet. Dies ist keine Wahrsagerei. Es ist vielmehr einfach ein Feststellen der Tatsache, welche Potenziale der menschliche Geist auf dem Planeten zeigt... wohin Menschen gehen und was Menschen denken.

Ich möchte, dass ihr diesen Ort hoffnungsvoll verlasst. Wir haben diese Botschaft für diese besondere Gruppe aufgehoben. Es ist eine Botschaft für Fortgeschrittene, und sie gelangt nicht in die Ohren derjenigen, die zum ersten Mal hier vor Ort oder in dieser Energie waren. Sie gelangt in die Ohren von alten Seelen. Erinnerst ihr euch nicht? Erinnerst euch mit mir daran, denn ihr habt es erwartet. Deshalb seid ihr hier, und deshalb werdet ihr zurückkehren.

Zum Abschluss: Ich war mit jedem von euch beim Wind der Geburt. Mit jeder/jedem von euch. Bevor du auf diesen Planeten glittest, bevor die Engel um dein Bett herum standen und für deine Mutter zur Freude über deine Geburt sangen, war ich da. Unmittelbar bevor du wieder herkamst, erkundigte ich mich, wie ich das immer tue: *"Möchtest du das hier wirklich tun? Schau dir die Potenziale an, die Entbehrenungen, das Leiden und den Kummer, die du hast, wenn du Mensch bist. Möchtest du wirklich zurückgehen?"* Du schautest mich an, so wie du es immer tust, und sagtest: *"Schick mich dorthin. Ich kann es kaum erwarten, zurückzukehren und zu beenden, was ich angefangen habe."*

Nun habt ihre einige der ersten Zeichen, die ihr jemals hattet, seit ihr Menschen wart, dass dieser Planet sich auf eine Beförderung hinbewegen kann, höher schwingen kann und Teil eines Zusammenflusses von Energie wird, von dem ihr nur geträumt habt... und ihr sitzt zum Absprung bereit.

Ich bin Kryon, verliebt in die Menschheit. Dies ist die Wahrheit, die ich heute übermittle. Ich übermittle diese Botschaft, um in eurem Herzen und in eurem Geist die Hoffnung einzupflanzen, dass diese Dinge so sind, und dass sie wahr sind. Vielleicht werden einige von euch deshalb anders fortgehen, als sie hergekommen sind. Und so wird diese besondere Botschaft noch einmal in anderer Form für eine andere Zuhörerschaft übermittelt werden, doch in jedem Bisschen genauso liebevoll und ergreifend.

Und so ist es.

Kryon